



Grundsatzerklärung der
WALA Heilmittel GmbH 2024
WALA Heilmittel GmbH
2024 Mission Statement

Grundsatzerklärung der WALA Heilmittel GmbH 2024

WALA Heilmittel GmbH 2024 Mission Statement

Anders wirtschaften: unser Bekenntnis zur Achtung der Menschenrechte und der Umwelt

Die WALA Unternehmenskultur lebt Nachhaltigkeit dreidimensional: ökonomisch, ökologisch und sozial.

- › Ökonomisch nachhaltig (Wirtschaft): Die WALA Heilmittel GmbH wird von einer Stiftung getragen. Dies sichert unsere Unabhängigkeit und sorgt mit dafür, dass die Ziele und Werte des Unternehmens im Alltag des Wettbewerbs nicht aus dem Blick geraten. Daraus resultiert eine Gewinnerorientierung, die sich jenseits von Bilanzen auch im Gemeinwohl ausdrückt und Gewinn als Mittel zur dauerhaften Erfüllung des Unternehmenszwecks versteht.
- › Ökologisch nachhaltig (Umwelt): Ökologische Wertschöpfung ist von Beginn an Teil der WALA DNA. Wir streben danach, positiv auf die Umwelt einzuwirken und negative Einflüsse zu minimieren. Wir verpflichten uns in Partnerschaft mit unseren Lieferanten zu stetiger Weiterentwicklung und Verbesserung unserer gesamten Wertschöpfungskette.
- › Sozial nachhaltig (Gemeinschaft): Wir begreifen Unternehmensführung als Menschenführung, eine dialogische Unternehmenskultur hilft uns dabei. Wir begegnen unseren Partnern auf Augenhöhe und setzen auf langfristige Geschäftsbeziehungen.

In dieser WALA Grundsatzklärung gehen wir insbesondere auf diejenigen Aspekte der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit ein, die sich in der Achtung der Menschenrechte und der Umwelt ausdrücken.

Unsere Verpflichtung

Die Achtung der Menschenrechte und ein achtsamer Umgang mit der Natur sind für die WALA und ihre Mitarbeitenden zentrale Anliegen. Sowohl innerhalb der WALA als auch in unserer Geschäftstätigkeit und in unseren globalen Liefer- und Wertschöpfungsketten verpflichten wir uns, Menschenrechte zu achten und Menschenrechts- und Umweltverstößen vorzubeugen. Falls uns Verstöße

A different way of doing business: our pledge to uphold human rights and protect the environment

WALA's corporate culture embraces sustainability from an economic, environmental and social perspective.

- › Economically sustainable (business): WALA Heilmittel GmbH is financed by a foundation. It guarantees our independence and ensures we do not lose sight of the goals and values of the company in the heat of business. The result? Profits measured not just by the balance sheet but also by how they serve the greater good, with profit understood solely as a sustainable means of fulfilling the company's mission.
- › Environmentally sustainable (environment): environmental value creation has been part of WALA's DNA right from the very start. We aspire to have a positive impact on the environment and to minimise any negative influences. We are committed to sustainably growing and improving our entire value chain in partnership with our suppliers.
- › Socially sustainable (community): for us, leading a company means leading people, and we maintain a corporate culture that values dialogue. We engage with our partners on equal terms and prioritise long-term business relationships.

Within this WALA Mission Statement we primarily cover the social and environmental aspects of sustainability, in other words – upholding human rights and protecting the environment.

Our commitment

Upholding human rights and treating nature with respect are of central importance to WALA Heilmittel GmbH and its employees. We are committed to human rights and the prevention of human rights and environmental violations within WALA, in all our business activities, and in our global supply and value chains. If violations come to light, we take corrective action.

bekannt werden, leiten wir Abhilfemaßnahmen ein. Wir bekennen uns zu folgenden menschenrechtlichen Referenzinstrumenten:

- › den international anerkannten Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen
- › den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) mit ihren vier Grundprinzipien – der Vereinigungsfreiheit, dem Recht auf Kollektivverhandlungen, der Beseitigung von Zwangs- und Kinderarbeit sowie dem Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf
- › der Internationalen Menschenrechtscharta, d. h. der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen sowie dem Zivilpakt und dem Sozialpakt, in denen bürgerliche, politische und soziale Rechte definiert sind, die allen Menschen um ihrer Würde willen zustehen

Unserem Grundverständnis des Wirtschaftens entspricht es, dass nicht nur wir uns an diese Grundsätze halten, sondern auch unsere Geschäftspartner. Wir erwarten, dass diese sich zur Einrichtung angemessener Sorgfaltsprozesse verpflichten und entsprechende Prozesse auch bei deren Lieferanten etabliert sind.

Unsere Partnerschaften

Die WALA strebt mit ihren Geschäftspartnern eine dauerhafte und faire Partnerschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette an. Unsere Partner und wir unterstützen uns gegenseitig darin, uns in diesem Sinne unternehmerisch beständig weiterzuentwickeln. Grundvoraussetzung für eine langfristige Zusammenarbeit ist Vertrauen. Dieses wächst auf der Basis gemeinsamer Werte: Soziales, faires und umweltbewusstes Handeln soll für unsere Partner genauso selbstverständlich sein wie für uns. Das erwarten wir nicht nur von unseren direkten Geschäftspartnern, sondern auch von deren Lieferanten.

We have adopted the following human rights standards as references:

- › The internationally recognised United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights
- › The core labour standards of the International Labour Organization (ILO) with its four fundamental principles regarding freedom of association, the effective recognition of the right to collective bargaining, the elimination of all forms of forced or compulsory labour and the elimination of discrimination in respect of employment and occupation
- › The International Bill of Human Rights, i.e. the United Nations Universal Declaration of Human Rights and the International Covenant on Civil and Political Rights and the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights, which define civil, political and social rights, to which all human beings are entitled in the interests of dignity

Under our fundamental understanding of business, it is not just us that needs to abide by these principles, but our business partners too. We expect our partners to commit to the establishment of appropriate due diligence processes and that their suppliers have corresponding processes in place.

Our partnerships

WALA Heilmittel GmbH aspires towards lasting, fair partnerships with its business partners throughout the entire value chain. We undertake mutual efforts with our partners to achieve sustainable corporate growth to this end. Long-term collaboration comes down to one fundamental prerequisite: trust. This trust grows on the basis of shared values: socially conscious, fair and environmentally friendly action should come as naturally to our partners as it does to us. We expect this not only from our direct business partners, but also from their upstream suppliers.

Mit dem Einsatz der Produkte und der Inanspruchnahme von Dienstleistungen unserer Geschäftspartner übernehmen wir die Mitverantwortung für alle vorgelagerten Prozesse entlang der Lieferkette. Daher setzen wir voraus, dass unsere Partner unsere ethischen Überzeugungen und Werte teilen.

Wirtschaften heißt allerdings auch immer, etwas aus der Natur zu entnehmen. Um den Naturverbrauch so gering wie möglich zu halten, gilt es, nachhaltige Wertschöpfungspartnerschaften mit stets wachsendem Erfahrungswissen auf unterschiedlichen Kontinenten zu initiieren und zu betreuen.

Im Sinne Rudolf Hauschkas möchten wir auch sozial wirksam werden. So ist es für uns seit der Gründung des Unternehmens selbstverständlich, unseren Geschäftspartnern auf Augenhöhe zu begegnen. Wir setzen dabei auf langfristige Geschäftsbeziehungen und einen vertrauensvollen Umgang. Die Transparenz unserer Lieferketten ist von jeher ein zentraler Baustein unseres Wirtschaftens.

Als Arzneimittelhersteller unterliegen wir besonders hohen gesetzlichen Anforderungen und Qualitätsstandards. Letztere werden fortlaufend überprüft, umfassend dokumentiert und bei Bedarf angepasst. Diese Qualitätsprüfungen inkludieren zudem menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltsprozesse.

Wie setzen wir menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten in der WALA um?

Wir haben sowohl angemessene als auch wirksame Systeme und Verfahren geschaffen, die auf Basis eines Managementansatzes mögliche Menschenrechtsverstöße und negative Umweltauswirkungen identifizieren, bewerten und kontrollieren. Dies ermöglicht uns eine Priorisierung der in unserem Geschäftsbereich relevanten Menschenrechts- und Umweltthemen sowie einen transparenten Umgang innerhalb unseres Unternehmens und in der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern. Folgenden Themenfeldern schenken wir dabei besondere Beachtung:

When we use the products and services of our business partners, we assume joint responsibility for all upstream processes along the supply chain. We therefore expect our partners to share our ethical convictions and values.

Nonetheless, doing business always means taking something from nature. Keeping the consumption of natural resources to a minimum requires initiating and fostering sustainable value chain partnerships and continuing to grow our experience across continents.

Like Rudolf Hauschka, we want to have a social impact, too. For instance, engaging within our business partners on equal terms has been a matter of course for us ever since the company was founded. This involves maintaining long-term business relationships and dealings based on trust. Transparency within our supply chains has always been a cornerstone of the way we do business.

As a manufacturer of pharmaceuticals, we are subject to particularly high statutory requirements. This is reflected in our strict quality standards, which are reviewed on an ongoing basis, comprehensively documented and adjusted where required. These quality audits also cover human rights and environmental due diligence processes.

How do we implement human rights and environmental due diligence obligations at WALA?

We have created appropriate and effective systems and processes that use a management approach to identify, assess and monitor potential human rights violations and negative environmental impacts. This enables us to prioritise the human rights and environmental issues relevant to our business area, and to act transparently within our company and in cooperation with our business partners. We pay particular attention to the following topics:

- › Prohibition of child labour
- › Compliance with the minimum working age for minors

- › Verbot von Kinderarbeit
- › Einhaltung des Mindestarbeitsalters bei Minderjährigen
- › Verbot von Zwangs- und Pflichtarbeit
- › Verbot aller Formen von Sklaverei
- › Einhaltung der am Beschäftigungsort geltenden Pflichten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- › Vereinigungsfreiheit, Schutz des Vereinigungsrechts und des Rechts zu Kollektivverhandlungen
- › Verbot der Ungleichbehandlung in Beschäftigung: Männliche und weibliche Arbeitskräfte sollen für gleichwertige Arbeit gleiches Entgelt erhalten; Benachteiligung oder Bevorzugung aufgrund von Hautfarbe, Religion, Rasse, Geschlecht, politischer Meinung etc. ist untersagt
- › Sicherstellung der Zahlung eines angemessenen Lohns: Der angemessene Lohn ist mindestens der nach dem anwendbaren Recht festgelegte Mindestlohn und bemisst sich ansonsten nach dem Recht des Beschäftigungsortes
- › Verbot der Herbeiführung schädlicher Umwelteinflüsse: das Verbot der widerrechtlichen Zwangsräumung und das Verbot des widerrechtlichen Entzugs von Land, von Wäldern und von Gewässern bei dem Erwerb, der Bebauung oder der anderweitigen Nutzung von Land, Wäldern und Gewässern, deren Nutzung die Lebensgrundlage einer Person sichert – hierbei beachten wir alle im § 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes genannten Umweltgesetzgebungen, bspw. das Minamata-Abkommen
- › Verbot der Beauftragung oder Nutzung privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte zum Schutz des unternehmerischen Projekts, wenn es aufgrund mangelnder Unterweisung oder Kontrolle seitens des Unternehmens bei dem Einsatz der Sicherheitskräfte zu Folter, grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung, Gefahr für Leib oder Leben oder zur Beeinträchtigung der Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit kommen kann

- › Prohibition of forced and compulsory labour
- › Prohibition of all forms of slavery
- › Compliance with occupational health and safety obligations applicable at the place of employment
- › Freedom of association, protection of the right to organise and the right to collective bargaining
- › Prohibition of unequal treatment in employment: male and female workers should receive equal pay for work of equal value. Discrimination or preference based on skin colour, religion, race, sex, political opinion, etc. is prohibited.
- › Ensuring the payment of an adequate wage: an adequate wage is at least the minimum wage determined by the applicable law and as otherwise determined by the law of the place of employment.
- › Prevention of harmful environmental influences: the prohibition of unlawful eviction and the prohibition of unlawful deprivation of land, forests and waters in connection with the acquisition, development or alternative use of land, forests and waters that are used to secure a person's livelihood. Here we comply with all environmental legislation mentioned in Section 2 of the Supply Chain Due Diligence Act, e.g. the Minamata Convention.
- › Prohibition on the hiring or use of private or public security forces to protect the business project if, due to a lack of instruction or control by the company, such deployment may lead to torture or cruel, inhuman or degrading treatment, injury to life or limb, or interference with freedom of association and association

Risiken erkennen, analysieren und vorbeugen

Der bei WALA etablierte Prozess unterscheidet zwischen einer vorgelagerten, regelmäßigen Risikoanalyse und einer anlassbezogenen, detaillierten Risikoanalyse ausgewählter Geschäftstätigkeiten

Identification, analysis and prevention of risks

The process in place at WALA distinguishes between an upstream, regular risk analysis and an event-based, detailed risk analysis of selected business activities or supply chains. Conducting regular risk

oder Lieferketten. Mittels der regelmäßigen Risikoanalyse aller Geschäftstätigkeiten werden zunächst alle Tätigkeitsfelder im eigenen Unternehmen sowie die direkten Geschäftsbeziehungen auf ihr Risikopotenzial hin untersucht. Alle dabei identifizierten mit einem hohen Risikopotenzial behafteten Geschäftstätigkeiten werden anschließend einer detaillierten Risikoanalyse unterzogen. Einer solchen detaillierten Risikoanalyse werden auch indirekte Geschäftspartner wie z. B. die der vorgelagerten Lieferketten unterzogen, sofern diese besonders wesentlich sind oder wir Kenntnis über mögliche Menschenrechtsverstöße haben. Im Rahmen dieser Risikoanalyse werden neben den menschenrechtlichen Risiken auch die potenziellen Umweltrisiken berücksichtigt.

Eine Aktualisierung der Risikoanalyse erfolgt mindestens jährlich. Sollten sich wesentliche Änderungen an Geschäftsaktivitäten ergeben oder wir Kenntnis von Menschenrechts- oder Umweltproblemen erhalten, wird die Risikoanalyse anlassbezogen aktualisiert. In Hinblick darauf stehen wir im Austausch mit Stakeholdern, bspw. NGOs. Unsere langjährige Erfahrung im Einkauf von Rohstoffen schafft dabei eine wichtige Grundlage bei der Priorisierung der Risiken. Durch Unternehmensinitiativen fördern wir seit Jahrzehnten die Verbesserung der Anbaubedingungen und der Menschenrechtssituation vor Ort.

Unsere aktuelle Risikoanalyse klassifiziert unsere Geschäftspartner nach einem risikobasierten Ansatz. Die Analyse hat ergeben, dass der Fokus für das Jahr 2024 auf den Rohstofflieferanten liegt, für die ein besonderes Risiko ermittelt wurde.

Die Auswertungen der Risikoanalyse im Hinblick auf menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken bilden dabei einen entscheidenden Baustein für unsere unternehmensinternen Entscheidungsprozesse. Auf Grundlage dieser Daten folgen die Identifikation und die Ableitung angemessener Maßnahmen in Form von internen Fortbildungen, Prozessen und Schulungen. Der regelmäßige Austausch mit der Geschäftsleitung ist dabei zwingend.

analysis of all business activities initially involves examining the risk potential across all areas of activity within our own company, as well as within our direct business relationships. All business activities identified as having a high risk potential are then subject to a detailed risk analysis. Any such risk analysis is also applied to indirect business partners, such as those responsible for upstream supply chains, where they are particularly substantial or if we become aware of potential human rights violations. In addition to human rights risks, this risk analysis also focuses on potential environmental risks.

This risk analysis is updated at least once a year. In light of material changes to business activities or indications of human rights or environmental issues, the risk analysis is updated as events require. Here we engage in dialogue with stakeholders such as NGOs. Our longstanding experience in the procurement of raw materials serves as a key basis for prioritising risks. We have been using company initiatives to advocate for the improvement of growing conditions and human rights issues locally for decades.

Our current risk analysis classifies our business partners using a risk-based approach. The analysis indicated that the focus for 2024 should be on raw materials suppliers identified as posing a particular risk.

Evaluations of the risk analysis regarding human rights and environmental risks constitute a crucial factor in our in-house decision-making processes. This data serves as a basis for identifying and deriving appropriate measures in the form of internal courses, processes or training. Regular dialogue with management is essential here.

Welche Maßnahmen ergreifen wir?

Das Ergreifen von Maßnahmen zum Schutz potenziell betroffener Personen ist ein weiterer elementarer Baustein unseres Managementsystems. Entsprechende Maßnahmen sind in unserem Qualitätsmanagementsystem integriert. Zusätzlich stehen wir in ständigem Austausch mit den relevanten Stakeholdern, beispielsweise den Zulieferern oder Branchenverbänden.

Im Rahmen unseres Lieferantenmanagements qualifizieren wir unsere potenziellen und bestehenden Geschäftspartnerschaften durch Lieferantenfragebögen und/oder Audits und treffen daraufhin die entsprechenden Maßnahmen, um sicherzustellen, dass unsere Geschäftspartner die menschenrechts- und umweltbezogenen Risiken angemessen adressieren. Konkret verpflichten sich unsere Geschäftspartner zur Beachtung unserer Leitlinien zur Zusammenarbeit mit der WALA.

Die Wirksamkeit unserer Maßnahmen, inklusive unserer Präventionsmaßnahmen, überprüfen wir mindestens jährlich, aber auch anlassbezogen. Risikobasierte Audits dienen dabei als geeignetes Mittel.

Wie funktioniert unser Beschwerdemechanismus?

Wir positionieren uns klar gegen jede Form von Menschenrechtsverletzungen und Umweltschädigungen im Sinne des Lieferkettensorgfaltspflichtenengesetzes. Um angemessen und wirksam über nachteilige menschenrechtliche Auswirkungen durch uns oder unsere Geschäftsaktivitäten informiert zu sein, stellen wir ein leicht zugängliches betriebliches Beschwerdemanagementsystem zur Verfügung. Sowohl Mitarbeitende der WALA Heilmittel GmbH als auch Externe können uns über den zur Verfügung gestellten Beschwerdemechanismus potenzielle Menschenrechtsverletzungen und Umweltschädigungen mitteilen. Der Beschwerdemechanismus steht in mehreren Sprachen zur Verfügung, sodass er weltweit von potenziell Betroffenen, auch anonym, genutzt werden kann. Durch ein standardisiertes Vorgehen stellen wir sicher, dass

What measures do we employ?

Taking measures to protect individuals who may be affected is another fundamental component of our management system. Appropriate measures are integrated within our quality management system. In addition, we are in constant contact with the relevant stakeholders, including suppliers and industry associations.

Under our supplier management, we qualify our potential and existing business partnerships using supplier questionnaires and/or audits and then take the appropriate measures to ensure that our business partners are properly addressing human rights and environmental risks. In concrete terms, this requires our business partners to comply with guidelines for collaborating with WALA.

We review the effectiveness of our measures, including preventative measures, at least once a year, but also as events require. Risk-based audits serve as a suitable means of review.

How does our complaint mechanism work?

We are unequivocally opposed to all forms of human rights violation and environmental destruction as defined in the Supply Chain Due Diligence Act. To ensure we are appropriately and effectively informed of any adverse human rights consequences brought about by us or our business activities, we provide an easily accessible company complaint management system. Employees of WALA Heilmittel GmbH and external parties alike can report potential human rights violations and environmental destruction to us using the complaint mechanism. The complaint mechanism is available in several languages, meaning that it can be used globally – and anonymously, if required – by anyone potentially affected by these issues. We use a standardised procedure to ensure the messages are dealt with effectively internally and, where necessary, corrective action taken.

die Mitteilungen intern wirksam bearbeitet werden und, wo nötig, Abhilfe geschaffen wird.

Insgesamt unterstützt uns unser Beschwerde-mechanismus dabei, unsere menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltsprozesse stetig zu optimieren.

Wie schaffen wir Abhilfe?

Trotz unserer Bemühungen und hoher Anforderungen an unsere Partnerschaften kann nicht ausgeschlossen werden, dass es zu Verletzungen von Menschenrechten oder negativen Umwelteinwirkungen innerhalb unserer Lieferketten kommt. Sobald wir Kenntnis über einen solchen Vorfall erlangen, ergreifen wir unverzüglich angemessene und wirksame Maßnahmen, um diese Verletzung zu beenden oder das Ausmaß der Verletzung zu minimieren. Die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern ist dabei essenziell. Aufgrund dieser engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit profitieren wir auch in solchen Fällen von einer lösungsorientierten Kooperation. Getreu dem Grundsatz „Befähigung vor Rückzug“ setzen wir alles daran, den Missstand gemeinsam mit unseren Partnern zu beheben. Grundsätzlich gilt jedoch: Ein schwerwiegender Menschenrechtsverstoß, der trotz aller Abhilfemaßnahmen nicht beseitigt werden kann, führt zu einem Ende der Geschäftsbeziehung. Die Wirksamkeit der Abhilfemaßnahmen wird einmal jährlich sowie anlassbezogen überprüft.

Wie kommunizieren wir?

Um auch nach außen hin Transparenz bezüglich unserer internen Prozesse zu schaffen, veröffentlichen wir mindestens einmal im Jahr einen Bericht über unsere menschenrechtlichen Selbstverpflichtungen und Sorgfaltsprozesse sowie deren Wirksamkeit. In diesem Bericht zeigen wir die menschenrechtlichen Risiken unserer nationalen und internationalen Geschäftsaktivitäten auf, gehen einmal jährlich und anlassbezogen auf unsere Präventions- und Abhilfemaßnahmen ein und berichten über die Wirksamkeit unserer Verfahren zur Wahrung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten.

Overall, our complaints mechanism helps us to continuously optimise our human rights and environmental due diligence processes.

How do we fix issues?

Despite our best efforts and the high standards we apply to our partnerships, we cannot exclude the possibility of human rights violations or negative environmental impact within our supply chains. As soon as we become aware of such incidents, we immediately take appropriate and effective measures to prevent, terminate or minimise the scale of the violation. Cooperation with our business partners is essential here. Our close and trusting cooperation means that here, too, we benefit from solutions-oriented cooperation. Following a principle of 'engagement before disengagement', we do everything within our power to remedy the situation with our partners. In principle, however, any serious human rights violation that cannot be remedied despite corrective action will lead to the suspension of business relations. The effectiveness of corrective actions is reviewed once a year and as events require.

How do we communicate?

To create external transparency around our internal processes, we publish a report at least once a year on our human rights commitments and due diligence processes, as well as their effectiveness. Within this report, we highlight the human rights risks of our domestic and international business activities, review our prevention and remedial measures once a year and as events require, and report on the effectiveness of our human rights due diligence procedures.

Über unser Beschwerdemanagement haben wir die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und auf Anfragen direkt einzugehen.

Darüber hinaus veröffentlichen wir einmal jährlich eine EMAS-zertifizierte Umwelterklärung, in der wir bisher Erreichtes sowie zukünftige Ziele veröffentlichen.

Wer trägt die Verantwortung?

Die Geschäftsführung der WALA bekennt sich vollumfänglich zur Einhaltung der Regelungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes.

Ein interdisziplinäres Team aus Mitarbeitenden der WALA steuert die Umsetzung der Regelungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes im Unternehmen. Das Team steht mit der Geschäftsleitung in engem und regelmäßigem Austausch über alle Elemente des Risikomanagementsystems.

Hauptverantwortliche im Unternehmen sind dabei die Geschäftsleitung, die Abteilung Qualitätssicherung und die Gruppe Interessenvertretung/Recht.

Wie befähigen wir unsere Mitarbeitenden?

Um ein noch größeres Bewusstsein für die Achtung der Menschenrechte in all unseren Geschäftstätigkeiten zu schaffen, sind für das Jahr 2024 Schulungen für alle relevanten Personen im Unternehmen geplant. Alle Mitglieder des interdisziplinären Projektteams wurden bereits 2023 umfassend geschult.

Für die nötige Struktur und die optimale Umsetzung der Umweltschutzmaßnahmen sorgt ein Managementsystem für Umwelt- und Arbeitsschutz. Es erfasst und prüft alle Unternehmensabläufe, die Einfluss auf die Umwelt haben.

Our complaint management system provides us with the opportunity to talk to one another and respond directly to inquiries.

In addition, we publish an EMAS-certified environmental statement once a year, in which we publish what we have achieved so far as well as our future goals.

Who holds the responsibility?

WALA's management is fully committed to complying with the provisions of the German Supply Chain Act (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz).

An interdisciplinary team of WALA employees manages the implementation of the provisions of the German Supply Chain Act within the company. The team is in close and regular contact with the management regarding all elements of the risk management system.

The main persons responsible within the company are the management, the quality assurance department and the group political and legal affairs.

How do we empower our employees?

To further expand awareness for the upholding of human rights in all of our business activities, trainings for all relevant individuals within the company are planned for 2024. All members of the interdisciplinary project team have already received extensive training in 2023.

A management system for environmental protection and occupational safety ensures the necessary structure and optimal implementation of environmental protection measures. It records and checks all company processes that have an impact on the environment.

Transparenz fördern: heute und zukünftig

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst. Als Arzneimittel- und Naturkosmetikhersteller haben wir schon immer besonderen Wert auf das gesunde Miteinander von Mensch, Natur und Umwelt gelegt. In einer globalisierten Welt ist es unser Anspruch, Lieferketten transparent zu machen und durch unser Wirtschaften dazu beizutragen, nachhaltige Partnerschaften zu fördern. Einen besonderen Fokus legen wir hierbei auf unseren Rohstoffeinkauf. Durch jahrelange intensive Partnerschaften in unseren Rohstoffprojekten haben wir bereits großes Wissen erworben und Transparenz erreicht. Neben diesen engen Entwicklungspartnerschaften gibt es Lieferanten, mit denen wir die vertrauensvolle Zusammenarbeit noch weiter ausbauen möchten. Im Jahr 2024 fokussieren wir uns deshalb besonders auf die Bereiche, in denen wir bisher noch nicht die Transparenz erreicht haben, die wir für alle unsere Lieferketten anstreben.

So stellen wir sicher, dass wir auch zukünftig dem Dreiklang der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit folgen.

WALA Heilmittel GmbH



Dr. Philip Lettmann



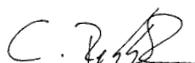
Dr. Armin Dörr



Dr. Markus Moßhammer



Prof. Dr. Florian Stintzing



Christian Rehbock



Meera Ullal

Fostering transparency: today and tomorrow

We are aware of our responsibility. As a manufacturer of pharmaceuticals and natural cosmetics, we have always attached particular importance to healthy coexistence between people, nature and the environment. In a globalised world, we aspire to make supply chains transparent and to use our business practices to help promote sustainable partnerships. Here we place a special emphasis on our raw materials purchasing. We have already achieved a great deal of knowledge and transparency as a result of longstanding, close partnerships in our raw material projects. In addition to these close development partnerships, there are suppliers with whom we would like to further expand our open, trusting cooperation. That's why 2024 will see us focus specifically on those areas where we have not yet achieved the transparency that we aspire to in all our supply chains.

This will ensure we continue on our path of environmental, economic and social sustainability in the future.

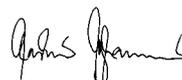
WALA Heilmittel GmbH



Dr. Philip Lettmann



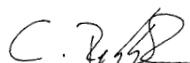
Dr. Armin Dörr



Dr. Markus Moßhammer



Prof. Dr. Florian Stintzing



Christian Rehbock



Meera Ullal